

11.3. - 11.6.2017  
**KAPITALSTRÖMUNG**  
 Pilotausstellung zur Wiedereröffnung

11.3. - 11.6.2017  
**KAPITALSTRÖMUNG**

Vielleicht sind es im Kern Kapitalströme, die heute jeden Wandel der Welt bestimmen – nicht nur in Wirtschaft und Politik, sondern auch mit Blick auf soziale, kulturelle, wissenschaftliche oder ökologische Entwicklungen. Durch die zunehmende Globalisierung der Märkte ist der Import und Export von Kapital – sei es in Form von Geld, materiellen oder immateriellen Gütern oder Menschen – zum allgegenwärtigen System geworden, zu einer scheinbar zwangsläufigen Notwendigkeit oder zu einem Selbstzweck. Wie könnte man sich dies bildhaft vorstellen?

Nach langer Umbaupause wird die Kunsthalle Tübingen wieder eröffnet und präsentiert in erweiterten Räumen die thematische Gruppenausstellung KAPITALSTRÖMUNG als Pilot ihres neuen Programms. Die beiden Teile dieses Titels bieten Bedeutungen, die in unterschiedlicher Weise auf die Werke der 13 beteiligten Künstler bezogen werden können. So meint „Kapital“ nicht nur Produktionsmittel, Waren, Wertpapiere und Arbeitskräfte, sondern bringt auch die berühmten Theorien des Philosophen und Ökonomen Karl Marx ins Spiel. Und „Strömung“ kann einerseits als unweigerliche, quasi natürliche Bewegung verstanden werden und andererseits als ein Trend – oder als eine organisierte Ideologie.

Den Werken dieser Ausstellung geht es um Bilder von Kapitalströmen und vom Status Quo des globalen Kapitalismus: Künstlerisch kommentierende oder abstrahierende Bilder vom Wert des Geldes (z.B. am Finanzwirtschaftszentrum Frankfurt oder im Steuerparadies Kaiman-Inseln), von kapitalistisch gedachten Menschenströmen (aus etwa Touristen oder Flüchtlingen) und von der Eigendynamik des Reichtums; Bilder zu medialen Brandmarken wie „Luxemburg-Leaks“, „Panama Papers“ oder „Euro-Krise“ – aber auch von Befreiungsmomenten. Die versammelten und zum Teil eigens angefertigten Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Videos und Installationen betonen dabei die Anschauung: Sie kreisen eher um Metaphern, um symbolische Gesten und Indizien, als um konkrete Fallanalysen.

Die beteiligten Künstler nähern sich ihren Sujets eher assoziativ, als über journalistische Recherchen oder politische Stellungnahmen. Einige von ihnen sind augenscheinlich von Karl Marx' Theorien zu Kapital, Arbeit und Ware inspiriert und suchen nach künstlerischen Übersetzungen in die Gegenwart, also nach symptomatischen Phänomenen.



**KÜNSTLER**

- Ruben Aubrecht \*1980 | AT
- Mark Boulos \*1975 | US
- Florian Haas \*1961 | DE
- Sven Johné \*1976 | DE
- Johanna Kandl \*1954 | AT
- Gabriel Kuri \*1970 | MX
- Christin Lahr \*1965 | DE
- Filip Markiewicz \*1980 | LU
- Gunter Reski \*1963 | DE
- Superflex | DK
- Paolo Woods / Gabriele Galimberti | IT
- Holger Wüst \*1970 | DE
- Ulrich Wüst \*1949 | DE

**KURATOR**

Holger Kube Ventura



## ERÖFFNUNG

Freitag, 10. März 2017, 19 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN | EINTRITT

dienstags, 11 bis 19 Uhr,

mittwochs bis sonntags, 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: regulär 7 €, erm. 5 €, Schüler 3 €

## KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Ca. 96 S. | 19 x 26 cm, ca. 75 Farbabbl.

Wasmuth Verlag Tübingen

Kunsthallenpreis vor Ort: 10 €

Buchhandelspreis: 16 €

## ANFAHRT

Tübinger Buslinien 5, 13 und 17

Haltestelle Kunsthalle

Mit dem Auto: Ausfahrt Tübingen Nord

Zufahrt und Parkplätze sind ausgeschildert

## VERANSTALTUNGEN

**11. März | 13 Uhr:** Lecture Performance „MACHT GESCHENKE: THE MAKING OF CAPITAL – Über die Ökonomie des Schenkens oder die Kunst, ein Nilpferd mit der Goldwaage zu wiegen“ von Christin Lahr (Berlin).

**11.-12. März | ganztägig:** Gespräche über KAPITAL & MACHT – mit Christin Lahr (Berlin).

**2. April | zw. 14 u. 18 Uhr:** Pop-up-Konzerte „Der Arbeitstag 7 Einfache Reproduktion“ von Leander Schwazer, Angelika Luz & Pascal Zurek (Stuttgart).

**28. April | 17 Uhr:** Filmvorführung „The Big Short“ (2015, 130 Min.) von Adam McKay.

**15. Mai | 18.15 Uhr:** Rundgang mit Experten. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Universität Tübingen sind die Scouts eines interaktiven und dezentralen Ausstellungsrundgangs.

**29. Mai | 18.15 Uhr:** Vortrag „Entwicklung des Kapitalmarkthandels“ von Prof. Dr. Christian Koziol (Universität Tübingen) im Rahmen der Ringvorlesung „Perspektiven der Wirtschaftswissenschaft“.

**31. Mai | 19 Uhr:** Podiumsgespräch „Macht Geld Sinn?“ mit Peter Schneider (Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg) u.a. in Kooperation mit der Kreissparkasse Tübingen.

**2. Juni | 16 Uhr:** Filmvorführung zur Biografie eines Börsenmaklers (2013, 179 Min.) von Martin Scorsese.

## FÜHRUNGEN

öffentliche Führungen:

dienstags, 17.30 Uhr und samstags, 15 Uhr

Buchung privater Führungen und Kunstpraxis für Schulklassen auf Anfrage

Weitere Infos unter [www.kunsthalle-tuebingen.de](http://www.kunsthalle-tuebingen.de)

Gefördert von



Profis für Kapitalströmung

Medienpartnerschaft

Deutsche Ausgabe  
**LE MONDE**  
diplomatique

## KUNSTHALLE TÜBINGEN

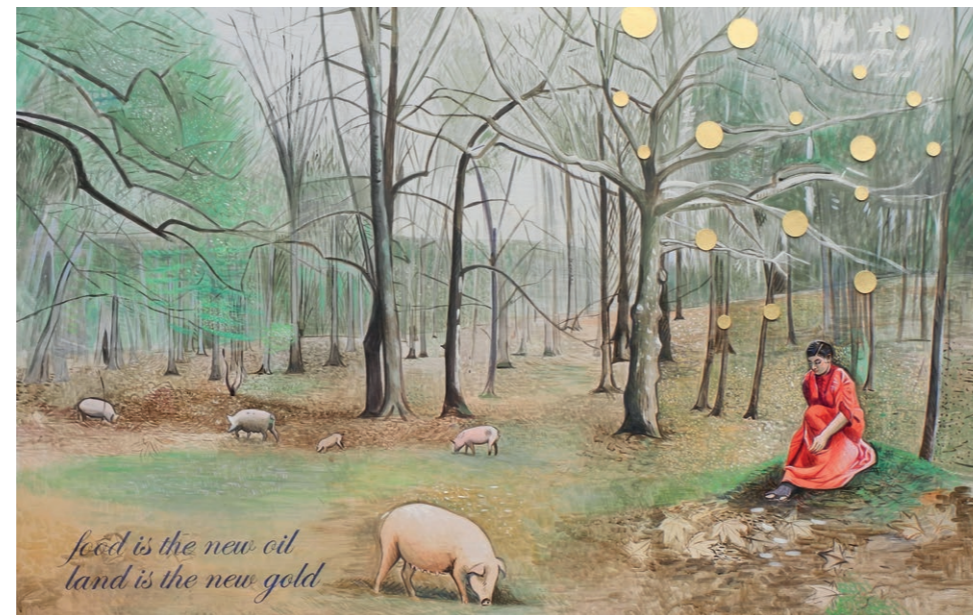
Philosophenweg 76

D-72076 Tübingen

Tel. +49-(0)7071-9691-0, Fax -33

[info@kunsthalle-tuebingen.de](mailto:info@kunsthalle-tuebingen.de)

[www.kunsthalle-tuebingen.de](http://www.kunsthalle-tuebingen.de)



Titelseite: Paolo Woods & Gabriele Galimberti  
The Heavens, 2015  
Fotografie aus einer 90-teiligen Serie  
© Paolo Woods & Gabriele Galimberti

Oben rechts: Holger Wüst  
Venedig Refugee / Non-Citizen Protest Camp (Detail),  
2014, Fotomontage, Wandtapete, 4 x 19m  
© Holger Wüst

Unten rechts: Gabriel Kuri  
Forecast (Detail), 2015  
Mixed media, Holz und Plexiglas-Vitrine mit Innen-  
beleuchtung, 240 x 200 x 100 cm  
Courtesy the artist and Esther Schipper, Berlin  
Foto © Andrea Rossetti

Unten Mitte: Johanna Kandl  
O.T. (Food is the new oil), 2013  
Tempera auf Holz, 100 x 150 cm  
© Johanna Kandl

